

KURZ & VORAB

Trockenstress zur Pflanzung von Kopfsalat bei kleinvolumigen Jungpflanzen 2024

11.02.2025 / Felix Besand, Ann-Christin Hillenberg

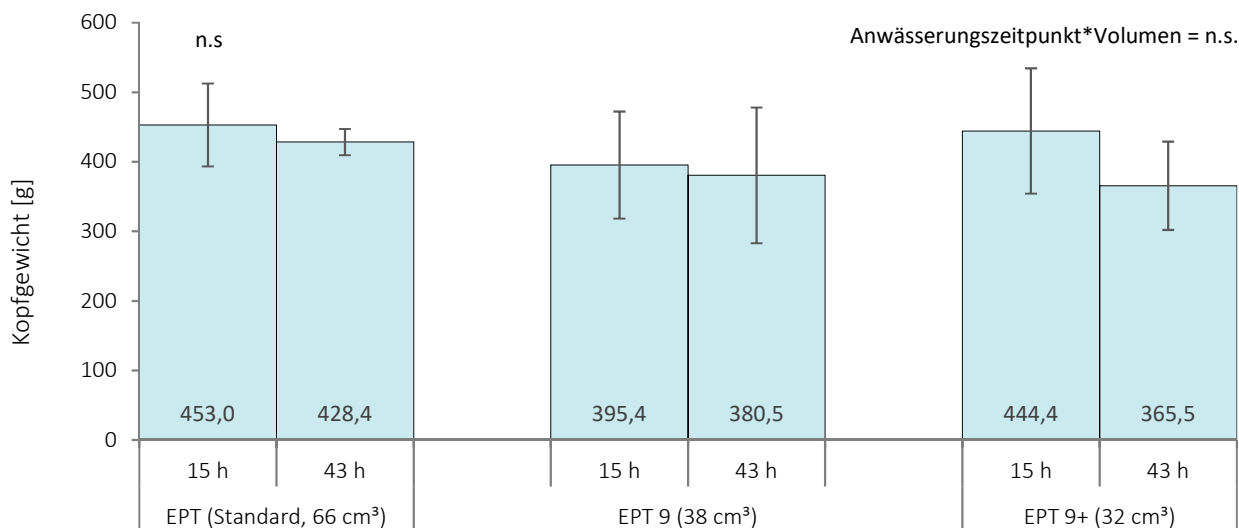


Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Insbesondere während heißer und trockener Witterungsphasen ist eine sofortige Bewässerung nach der Pflanzung entscheidend, um Vorschädigungen und Pflanzenausfälle zu minimieren. Unklar ist jedoch, wie groß der Einfluss des Anzuchtvolumens und der damit verbundenen unterschiedlichen Wassermengen im Wurzelballen der Jungpflanzen ist. Ziel des 2024 in Gülzow durchgeführten Exaktversuchs war eine erste Einordnung der Effektgrößen Anwässerungszeitpunkt und Ballenvolumen. Am Beispiel des Erdpresstopf-(EPT)-Verfahrens wurde deren Einfluss auf Ausfall, Ertrag, Bestandeshomogenität und Qualität bei betriebsüblicher, flacher Pflanzung untersucht.

Ernte: 31.07.2024, 36 Tage nach Pflanzung



Einfluss von Anwässerungszeitpunkt (T1: 15 h und T2: 43 h) nach Pflanzung und EPT-Volumen (66 cm³, 38 cm³, 32 cm³) auf die Frischmasse (Kopfgewicht) von Kopfsalat ‚Analotta‘. Anwässerung über Gabe von 6 mm durch umgebaute Feldspritze; Gesamtniederschlagsmenge zwischen Pflanzung (25.06.2024) und Ernte: 109 mm. Dargestellt sind Mittelwerte und Standardabweichung (n=4), Varianzanalyse: Typ III ANOVA nach Satterthwaites Methode eines linearen gemischten Modells

Boden-tiefe	Bodenwassergehalt in % nFK ²	
0-5 cm	43 %	61 %
5-10 cm	63 %	
15-30 cm	65 %	

² Probennahme am Pflanztag 25.06.2024

Weder Anwässerungszeitpunkt noch Erdpresstopfvolumen hatten im vorliegenden Fall einen signifikanten Einfluss auf das Kopfgewicht zur Ernte. Wechselwirkungen zwischen beiden Prüffaktoren konnten ebenfalls nicht festgestellt werden. Aufgrund der vergleichsweise feuchten Bedingungen in der Bodenschicht 0-30 cm (siehe Tab.) und einer potenziellen Tagesverdunstung von etwa 5 mm (FAO-56 ET₀) am Pflanztag entsprachen die Bedingungen nicht dem geplanten hochsommerlichen Wasserstress-Szenario. Die Ergebnisse sind daher nur bedingt verallgemeinerbar.

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)

Gartenbaukompetenzzentrum

Felix Besand

Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen

Telefon: 0385 588-60501

f.besand@lfa.mvnet.de